1. Definition von Demut:
Demut bedeutet, unseren richtigen Platz vor Gott und den Menschen zu erkennen. Es geht nicht darum, sich selbst geringzuschätzen, sondern darum, sich ehrlich einzuschätzen im Lichte von Gottes Größe. Biblisch gesehen heißt Demut, bereit zu sein zu dienen, zu gehorchen und sich ohne Arroganz oder Selbstverherrlichung unterzuordnen.

Demut wurzelt im Verständnis Gottes als Schöpfer und uns als seine Geschöpfe (1. Mose 2,7; Psalm 100,3). Da wir unser Dasein Ihm verdanken, ist Stolz eine Form von Rebellion.

2. Gottes Sicht auf Demut und Stolz:
Die Bibel zeigt immer wieder, dass Gott dem Stolz widersteht, aber den Demütigen Gnade schenkt.

> *„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“*
> *(Jakobus 4,6, Lutherbibel 2017)*

> *„Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt er Gnade.“*
> *(1. Petrus 5,5b, Einheitsübersetzung)*

Das zeigt: Stolz ist keine Kleinigkeit – es ist eine geistliche Feindschaft gegen Gott. Theologisch gilt Stolz als die Wurzel aller Sünde (Jesaja 14,12–15; Hesekiel 28), und Demut wird als Grundlage der Gerechtigkeit verstanden (Micha 6,8).

3. Das Evangelium gilt den Demütigen:
Jesus machte deutlich, dass die Gute Nachricht besonders von denen angenommen wird, die demütig und zerbrochen im Geist sind nicht von den Selbstgerechten.

> *„Der Geist des Herrn, HERRN, ruht auf mir; denn der HERR hat mich gesalbt, den Armen eine frohe Botschaft zu bringen...“*
> *(Jesaja 61,1, Einheitsübersetzung)*

Jesus zitierte diese Stelle in Lukas 4,18 und bestätigte damit seine Mission, die zerbrochenen Herzen zu heilen und die

Unterdrückten zu befreien. Das spiegelt die Natur von Gottes Reich wider – ein Reich, das die Niedrigen erhöht und die Hochmütigen stürzt (Lukas 1,52).

4. Demut im Reich Gottes:
Jesus definierte Größe neu. Während die Welt Macht über andere als Größe sieht, lehrte Christus, dass wahre Größe im Dienst an anderen liegt.

> *„Wer unter euch groß werden will, der sei euer Diener; und wer unter euch der Erste sein will, der sei aller Knecht.“ (Markus 10,43–44, Lutherbibel 2017)*

Diese dienende Demut lebte Jesus selbst vor:

> *„Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben zu geben als Lösegeld für viele.“*
> *(Markus 10,45)*

Das verweist auf die christologische Demut in Philipper 2,5–8, wo Jesus, obwohl gleich mit Gott, sich selbst bis zum Tod erniedrigte.

5. Demut wie ein Kind:
Im Himmel gilt die kindliche Demut als Vorbild.

> *„Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen. Wer nun sich selbst demütigt wie dieses Kind, der ist der Größte im Himmelreich.“*
> *(Matthäus 18,3–4, Einheitsübersetzung)*

Kinder stehen für Abhängigkeit, Vertrauen und Einfachheit Eigenschaften, wie wir zu Gott stehen sollten.

6. Demut führt zum Segen; Stolz zum Fall:
Die Bibel warnt oft vor Stolz und verheißt Segen für die Demütigen:

> *„Er spottet der Spötter, den Elenden aber gibt er Gnade.“*

> *(Sprüche 3,34)*

> *„Bei Hochmut kommt Schande, aber Weisheit ist bei den Demütigen.“*
> *(Sprüche 11,2)*

> *„Vor dem Verderben steht das Herz hochmütig, aber Demut geht dem Ehren voraus.“*
> *(Sprüche 18,12)*

> *„Obwohl der HERR hoch erhoben ist, sieht er doch auf die Niedrigen; aber die Hochmütigen erkennt er von ferne.“*
> *(Psalm 138,6)*

Und Jesus fasste es so zusammen:

>

> *„Denn wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden.“*
> *(Lukas 14,11)*

7. Demut im Alltag leben:
Demut ist nicht nur Haltung vor Gott, sondern auch gegenüber allen Menschen Eltern, Kollegen, Leitern und selbst denen, die uns Unrecht tun.

> *„Erinnere die Menschen daran, dass sie den Obrigkeiten und Mächten untertan sein, gehorsam sein, bereit sein sollen zu jedem guten Werk, niemanden lästern, freundlich sein, allen Sanftmut zeigen sollen.“*
> *(Titus 3,1–2, Einheitsübersetzung)*

> *„Seid einander untertan in der Furcht Christi.“*
> *(Epheser 5,21)*

> *Biblische Demut ist mehr als ein Charakterzug sie ist eine geistliche Notwendigkeit. Sie öffnet die Tür zu Gnade, Heil und wahrer Größe vor Gott. Stolz verschließt uns diese Segnungen, Demut bereitet uns darauf vor.*

Lass uns also in Demut wandeln vor Gott und den Menschen , damit wir mehr Gnade empfangen und das Herz Jesu widerspiegeln.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp